

AUSSTELLUNGSTIPP

**Mythen der Moderne:
Picasso – Miró – Chagall**

Neuenstadt am Kocher. (RNZ) Drei ganz großen Meistern der bildenden Kunst ist die neue Sonderausstellung im Museum im Schafstall unter dem Titel „Mythen der Moderne“ gewidmet: Pablo Picasso, Joan Miró und Marc Chagall. Damit wird an die Ausstellung vom Frühjahr 2017 über die Meister der „École de Paris“ angeknüpft. Denn auch Picasso, Miró und Chagall nutzen den Freigeist und die Offenheit der Pariser Kunstszene, um ihren eigenen Stil weiterzuentwickeln. In Zusammenarbeit mit Cameo Kunsthandel werden vom 25. Februar bis 6. Mai etwa 150 signierte Lithografien und Radierungen der bekannten Künstler im Museum im Schafstall gezeigt. Miró gehört als Vertreter der Klassi-



schen Moderne mit seinen fantasievollen Bildmotiven zu den populärsten Künstlern des 20. Jahrhunderts (Bild links: „Arte para la Investigación“ von 1970). Chagall war ein französischer Maler polnisch-jüdischer Herkunft. Er gilt als einer der bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts. Er wird oft dem Expressionismus zugeordnet und als „Maler-Poet“ bezeichnet. Picasso war ein spanischer Maler, Grafiker und Bildhauer. Sein Werk umfasst Gemälde, Zeichnungen, Grafiken, Collagen, Plastiken und Keramiken, deren Gesamtzahl auf 50 000 geschätzt wird (Bild rechts: „Portraits Imaginaire“ von 1969).

Info

Museum im Schafstall, Cleversulzbacher Straße 10, Neuenstadt am Kocher; 25. Februar bis 6. Mai; geöffnet Mi/So 10-17 Uhr; www.museum-im-schafstall.de.

HEIDELBERG

Sammlung Prinzhorn, Voßstr. 2, „Das Team als Kurator - Neues und Unbekanntes aus der Sammlung Prinzhorn“, (bis 15. April), geöffnet: Di-So/Feiertag 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Pfaffengasse 18, „Angezettelt - Antisemitische und rassistische Aufkleber von 1880 bis heute“ (verlängert bis 25. März), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr.

Mains (Mathematik-Informatik-Station), Kurfürstenanlage 52, „Matheliebe“, präsentiert von Heidelberg Laureate Forum Foundation (bis 8. April), geöffnet: Do-So/Feiertag 14-19 Uhr.

Carl Bosch Museum, Schloss-Wolfsbrunnengasse 46, Sonderausstellung „Illusionen - Täuschung der Sinne“ (bis 11. März), geöffnet: Fr-Mi 10-17 Uhr.

GEDOK Galerie, Römerstr. 22, „kon3xion“, Ausstellung von Gabi Wagner und Ullie Göttert (bis 3. März), geöffnet: Mi/Fr 17-20 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

be art galerie Beatrix Bossle, Ladenburger Str. 31, „dust till dawn“, Tierfotografien in Afrikas Landschaften von Jens Cullmann (bis 3. März), geöffnet: Mi 14-18 Uhr, Do/Fr 13-18 Uhr, Sa 13-16 Uhr.

Forum für Kunst, Heiliggeiststr. 21, Heidelberger Künstlergruppe: „Druck machen“, Werke in klassischen Drucktechniken wie Hoch-, Tief- und Siebdruck und Lithografie, (bis 18. März), geöffnet: Di-So 14-18 Uhr.

Galerie Grewenig, Pfarrgasse 1, „Einblicke - Ausblicke - Werkauswahl 1968-2018“, (bis 17. März), geöffnet: Mi/Do/Fr 15-18 Uhr, Sa 11-13 Uhr.

Kunstverein, Hauptstr. 97, Jean-Pascal Flavien „house with things behind“ (bis 22. April), Eröffnung: 23. Februar um 19 Uhr, geöffnet: Di/Mi/Fr 12-19 Uhr, Do 15-22 Uhr, Sa/So 11-19 Uhr.

Textilmuseum Max Berk, Brahmsstr. 8, „Wandlungen“, Retrospektive - Perspektive (verlängert bis 4. März), geöffnet: Mi/Sa/So 13-18 Uhr.

MANNHEIM

Reiss-Engelhorn-Museen, „Von Pulverdampf und Schlachtdyll - Weißes Gold

aus der Frankenthaler Manufaktur“, (bis 2. Dezember) und „Reformation! Der Südwesten und Europa“ (bis 2. April) und „Die Pharaonen sind zurück“, Ägypten-Ausstellung, geöffnet: Di-So/Feiertag 11-18 Uhr.

Zephyr - Raum für Fotografie, C4, 9, Rimaldas Viskraitis: „Am Rande der bekannten Welt“ (bis 29. April), geöffnet: Di-So 11-18 Uhr.

Technoseum, Museumsstr. 1, „Entscheiden“, Ausstellung über das Leben im Supermarkt der Möglichkeiten (bis 6. Mai), jeden Tag 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Galerie Grandel, S4, 23, Axel Arndt: „Arbeiten von 1965 bis 1997“ (bis 10. März), geöffnet: Sa 10-16 Uhr.

Galerie Kasten, Werderstr. 18, Ottmar Hörl: „Blutausch“, (bis 14. April), geöffnet: Do/Fr 14-19 Uhr, Sa 12-15 Uhr.

BAD RAPPENAU

Wasserschloss, Hinter dem Schloss 1, Künstlergruppe WieArt: „Heimat. Wurzeln-Geborgenheit-Sehnsucht-Ursprung“, (bis 8. April), geöffnet: Sonntag/Feiertag und am 24. Februar 11-18 Uhr.

Forum Fränkischer Hof, Heinsheimer Str. 16, Karin Brecht: „Kunst - Mehr als nur Bilder“, (bis 18. März), geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr.

BAD WIMPFEN

Galerie im Alten Spital, Hauptstr. 54, Peter Siegel: „Sattelt die Kamele“ (bis 8. April), geöffnet: Mo-So 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

BRÜHL

Rathausgalerie, Hauptstr. 1, „Sieh', das Gute liegt so nah“, Wanderungen in Süddeutschland von Thomas Braun (bis 8. Juni), geöffnet: Mo-Fr 8.30-12 Uhr und Di/Do 15-17.30 Uhr.

EBERBACH

Galerie ARTgerecht, Friedrich-Ebert-Str. 2, „Auf Schwingen“, Malerei & Skulptur (bis 18. März), geöffnet: Di-Fr 15-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

HEILBRONN

Museum im Deutschhof, Deutschhofstr. 6, „Irdische Paradiese“ von Gertraud Elinger (bis 8. April), geöffnet: Mi-So/Feiertag 10-17 Uhr, Di 10-19 Uhr.

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, „About time“ von Richard Deacon (bis 25. Februar), geöffnet: Di/Mi/Fr 11-17 Uhr, Do 11-19 Uhr, Sa/So/Feiertag, 11-17 Uhr.

HIRSCHBERG

Rathaus-Galerie, Großsachsener Str. 14, „Licht - Luft - Leichtigkeit“ Arbeiten von Uta Arnhardt, Nicole Bellaire und Erika Klos (bis 18. März), geöffnet: Mo/Mi/Do 8-12 Uhr, Di 8-15 Uhr, Do 14-18 Uhr.

LOBBACH

Manfred-Sauer-Stiftung, Neurott 20, „Spielraum“, von Gerhard Lucius und Nikky Wirth (bis 11. März), täglich geöffnet 10-22 Uhr.

LUDWIGSHAFEN

Rudolf-Scharpf-Galerie, Hemshofstr. 54, „Zeichen“ von Maria Tackmann (bis 8. April), geöffnet: Do-So/Feiertag 13-18 Uhr.

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Str. 23, Kabinettstücke: „Nachtschwärmer“, (bis 8. Juli), geöffnet: Di/Mi/Fr 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr.

Kunstverein, Bismarckstr. 44-48, „Innocent of Black and White“ von Mwangi Hutter (bis 15. April), geöffnet: Di-Fr 12-18 Uhr.

Stadtmuseum, Rathaus-Center, Rathausplatz 20, „Die Römer in LU - Zwei Kastele, eine Siedlung und ein Gräberfeld“ (bis 28. Juli), geöffnet: Do-So 9-17 Uhr.

Galerie Lauth, Mundenheimer Str. 252, Robert Arató: „Sea me“, (bis 17. März), geöffnet: Mo-Fr 9-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

NECKARGEMÜND

Museum im Alten Rathaus, Hauptstr. 25, „Clockwise - Uhrzeigerunsinn“, Objekte von Malcom Brook (bis 25. Februar), geöffnet: Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

Rathaus, Bahnhofstr. 54, „Naturimpressionen“ Gemälde von Adelio Marinelli (bis 9. März), geöffnet zu den üblichen Zeiten des Rathauses.

NEUENSTADT AM KOCHER

Museum im Schafstall, Cleversulzbacher Str. 10, „Mythen der Moderne“, Picasso, Miró und Chagall (25. Februar bis 6. Mai) und „Unter Verschluss“, historische Kriegskassen und Tresore (25. Februar bis 6. Mai), geöffnet: Mi/So 10-17 Uhr.

NEULUSSHEIM

Kulturtreff Alter Bahnhof, „Heidelberger Textilkünstlerin entführt in den Carnevale di Venezia“ (bis 25. Februar), Eröffnung: 23. Februar um 20 Uhr, geöffnet: Sa 15-18 Uhr, So 11-17 Uhr.

SINSHEIM

Auto- und Technikmuseum, Eberhard-Layer-Straße 1, „Crazy Wheels - Verrücktes auf Rädern“, Sonderausstellung (bis 25. März), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-19 Uhr.

Erlebnispark Fördertechnik Museum, Untere Au 4, „Technik hautnah erleben“, Di-So 10-17 Uhr.

SPEYER

Technik-Museum, Am Technik Museum 1, „Deutschland in den 70ern - Ein kunterbuntes Kultjahrzehnt“, Sonderausstellung (bis 8. April), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-19 Uhr.

Historisches Museum der Pfalz, Domplatz 4, „Robin Hood“, Eine Familien-Ausstellung, (bis 3. Juli) und „Richard Löwenherz - König - Ritter - Gefangener“ (bis 15. April), geöffnet Di-So 10-18 Uhr.

Städtische Galerie im Kulturhof, Flachsgasse 3, Malerei von Werner Brand (bis 8. April), geöffnet: Do-So 11-18 Uhr.

Landesbibliothekszenrum/ Pfälzische Landesbibliothek, Otto-Mayer-Str. 9, „Luther in Laach“, (bis 27. März), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr.